



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.01.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	23:59 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

RA Hinrich Rocke

Mitglied

Benjamin Gau

Katharina Horn

bis 18:55 Uhr

Ibrahim Al Najjar

bis 19:10 Uhr

Dr. Christine Fast

Robert Gabel

bis 19:15 Uhr

Niclas Lenhardt

Prof. Dr. Markus Münzenberg

Bernd Richter

Yvonne Görs

Vertretung für: Birgit Socher

Prof. Dr. Madeleine Tolani

Dr. Jörg Valentin

Katja Wolter

Ingo Ziola

Protokollant/in

Beate Beyerle

Abwesend

Mitglied

Sven Krauel

abwesend

Birgit Socher

entschuldigt

Verwaltung:

Fabian Feldt	Abteilung Wirtschaft und Tourismus
Carolin Felber	Stabsstelle Digitalisierung
Andrea Reimann	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Franziska Vopel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
André Gschweng	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Steffen Winckler	Amt für Bürgerservice und Brandschutz
Anne-Katrin Peschel	Amt für Bürgerservice und Brandschutz

Gäste:

Geschäftsführung der Greifswald Marketing GmbH
Vertreter der CIMA Beratung + Management GmbH

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2023
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Informationen zum Thema Digitalisierung
- 6 Abschlusspräsentation digitales Maßnahmenkonzept Innenstadt
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Beratung der Beschlussvorlagen
- 10.1 Bewohnerparkgebührenordnung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/07/0889-01
neue Version vom 15.01.2024
- 11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 12 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2023
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 7.1 A9-Quartier - Verlängerung kaufvertraglicher Fristen BV-V/07/0891-01
neue Version vom 17.01.2024
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des
Fachausschusses
- 9 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Rocke eröffnet die Sitzung mit 14 anwesenden Mitgliedern.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2023

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Keine.

5 Informationen zum Thema Digitalisierung

Frau Felber informiert zunächst, dass ab 23.11.2023 die Nachbesetzung "Assistenz Digitalisierung" sowie die Besetzung der neuen Stelle "Projektsteuerung Digitalisierung" ab 01.01.2024 erfolgreich waren. Für die Unterstützung der letzteren Position bedankt sich ausdrücklich.

Des Weiteren stellt sie den Jahresbericht 2023 anhand einer Präsentation vor. Dieser ist ab dem 19.01.2024 auf der Homepage der Stadt unter "Verwaltung & Politik/Rathaus/Digitalisierung" einsehbar.

Für Fragen oder Anregungen steht sie gern via Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Zusätzlich wird ab März/April eine digitale Anmeldung bei der Musikschule möglich sein.

Als 3. Punkt geht sie auf die Frage der letzten Ausschusssitzung hinsichtlich der Möglichkeit, die Hortanmeldungen bei den Hanse-Kindern ebenfalls zu digitalisieren, ein. Zuständig ist der Landkreis Vorpommern-Greifswald (LK VG), der ein entsprechendes Elternportal zur

Verfügung stellt. Bei Fragen und Anregungen, kann sich gern an den LK VG gewendet werden.

6 Abschlusspräsentation digitales Maßnahmenkonzept Innenstadt

Die Geschäftsführung der Greifswald Marketing GmbH (GMG) als Auftraggeber des Konzeptes führt in das Thema "Digitales Maßnahmenkonzept" für die Innenstadt. Er bedankt sich ausdrücklich für den Einsatz aller freiwillig Beteiligten.

Vertreter der CIMA Beratung + Management GmbH aus München stellen die Prozesse und Ergebnisse anhand eines Maßnahmenkataloges vor. Dieser und eine ausführliche Version werden dem Ausschuss als Anhänge zum Protokoll zur Verfügung steht.

Sofortmaßnahmen, die sich bereits in der Umsetzung befinden sind:

1. "Greifswalder Digitalführerschein" (kostenlose Workshop-Reihe für Gewerbetreibende und Unternehmen mit detaillierten Strategien zur Digitalisierung).
2. Ausbau des WLAN im Innenstadtbereich, die den Nutzenden eine digitale Willkommenskultur bietet.

Die Geschäftsführung der GMG ergänzt, dass eine bis zu 80 %ige Abdeckung möglich sein wird, die voraussichtlich ab März umgesetzt wird. Der Vertreter der CIMA Beratung + Management GmbH betont, dass die dadurch generierten Daten für Stadtentwicklungskonzepte und Unternehmen nützliche Aufschlüsse geben können.

3. Projektgruppe "Greifswald.de": Durch die Pressestelle der Verwaltung als Projektträger wird eine Neustrukturierung der städtischen Homepage (Verbesserung Verständnis) erarbeitet.

Herr Prof. Dr. Münzenberg wünscht sich Verbesserungen hinsichtlich einer gemeinsamen Vermarktung der Firmen und bemängelt den großen Rückschritt bei der digitalisierten Mobilität: Die Anwendungen in diesem Bereich sind äußerst mangelhaft und die vorhandenen Angebote nicht vernetzt. Der Vertreter der CIMA Beratung + Management GmbH betont die Notwendigkeit, alle Akteure, insbesondere die Stadtwerke, einzubinden, um eine gute Lösung zu finden.

Herr Gau fragt nach konkreten Umsetzungen und führt die Stadt Riga als positives Beispiel an (bei Ankunft sofortige, automatische Internetverbindung).

Ebenso sind die Ergebnisse in Bezug auf das öffentliche WLAN sowie eine gemeinsame Homepage für Greifswald nicht neu und seit Jahren bekannt. Fragwürdig sieht Herr Gau den Datenschutz bei der Verwendung von Daten aus der Kreditkartennutzung und er bittet um Kostenangabe für diese Studie (lt. der Geschäftsführung der GMG 23.000,- € mit einer Förderquote von 95%).

Der Vertreter der CIMA Beratung + Management GmbH betont, dass Umsatzdaten aus der Kreditkartennutzung frei zur Verfügung stehen und Rückschlüsse z. B. im Bereich von städtebaulichen Maßnahmen ermöglichen (Datenschutzrecht ist eingehalten).

Der Vertreter der CIMA Beratung + Management GmbH erläutert, dass alle Themen nun gebündelt benannt sind, wodurch die Umsetzungsarbeit für alle beteiligten Akteure möglich ist.

Hinsichtlich des Aufbaus der Homepage erklärt die Geschäftsführung der GMG, dass fortan die Projektgruppe "Greifswald.de" in der Lage ist, die Sinnhaftigkeit der bereits von der Stadt finanzierten Portale zu hinterfragen, um bessere Lösungen zu realisieren.

Anlage 1 Präsentation - Vorstellung des Maßnahmenkonzeptes zur Digitalisierung der Innenstadt für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald - Kurzfassung öffentlich

Anlage 2 Präsentation - Vorstellung des Maßnahmenkonzeptes zur Digitalisierung der Innenstadt für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald - ausführlich öffentlich

7 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Feldt erläutert anhand von Folien die aktuellen, positiven Zahlen zur Gewerbesteuer sowie die Einnahmen aus der Übernachtungssteuer. Der Gästezuwachs beträgt 3% gegenüber 2022.

Der neue Imagefilm wurde am 22.01.2024 gestartet und ergänzt den aus 2016.

Des Weiteren informiert Herr Feldt über die Präsenz Greifswalds auf der "Grünen Woche" vom 19. bis 28.01.2024 in Berlin mit Schwerpunkt auf Caspar David Friedrich.

Alle Folien werden dem Protokoll digital beigelegt.

Frau Wolter erachtet es als ungerecht, dass die Beherbergungssteuer nur die offiziell angeschriebenen Betreiber entrichten, währenddessen die nicht erfassten Privatanbieter keine Steuer zahlen. Herr Feldt stimmt zu, dass das ungerecht wäre, weist aber darauf hin, dass es eine Pflicht zur Zahlung der Steuern unabhängig von dem Erinnerungsschreiben gibt und eine Nichtzahlung eine Steuerhinterziehung sein könnte. Er empfiehlt die direkte Klärung der Frage des Anschreibens mit dem Fachamt.

Herr Rocke regt eine kleine Anfrage seitens der Fraktion BG/FDP/KfV an.

Herr Prof. Dr. Münzenberg wünscht eine anonyme Aufschlüsselung der bereits zahlenden privaten Anbieter.

Ebenso bemerkenswert ist eine längere Aufenthaltsdauer in Greifswald im Vergleich zu anderen Destinationen.

Anlage 1 Gewerbe- und Übernachtungssteuer (Stand:31.12.2023), Greifswald bei der Internationalen Grünen Woche öffentlich

8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Keine.

9 Beschlusskontrolle

Keine

10 Beratung der Beschlussvorlagen

**10.1 Bewohnerparkgebührenordnung der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald**

BV-V/07/0889-01

Laut Herrn Winckler berücksichtigt die erneute Beschlussvorlage die rechtliche Bestimmungen gemäß eines Urteils des BVG, wonach die Bürgerschaft die Höhe der Gebühr festzulegen hat.
Die Verwaltung schlägt einen jährlichen Betrag von 90,- € (inklusive aller Kosten) vor. Diese Kalkulation basiert auf einem Mittelwert der Beantragungen der letzten 3 Jahre.
Laut Frau Dr. Fast favorisiert die SPD-Fraktion nach wie vor einen Betrag von 75,- €. Frau Prof. Dr. Tolani gibt für die CDU-Fraktion weiterhin 30,- € an.
Auf Nachfrage von Herrn Ziola bestätigt Herr Winckler, dass die Beantragung weiterhin im Stadthaus entweder mit oder ohne vorherigem Online-Termin zu den üblichen Öffnungszeiten möglich ist. Die Bezahlung erfolgt am Kassenautomaten. Parallel soll die digitale Beantragung so schnell wie möglich eingerichtet werden.
Herr Prof. Dr. Münzenberg stimmt für seine Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN u. a. aufgrund der für die Innenstadt nachteiligen Raumeinnahme durch parkenden Verkehr dem Vorschlag der Verwaltung zu.
Abgestimmt wird über die aktuelle Vorlage der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	6	1

**11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des
Fachausschusses**

Herr Feldt nennt Zahlen zu den Hotelauslastungen in Greifswald:
37,7 % im Landkreis VG im September
51,9 % in Greifswald im September
Jahresauslastung 44,7 %
Die Anzahl der maximalen Schlafkapazität beträgt 2087 Betten.
Der befürchtete Rückgang aufgrund der Beherbergungssteuer ist demzufolge nicht eingetreten.

12 Ende der Sitzung

Herr Rocke beendet die Sitzung um 19:38 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

RA Hinrich Rocke

Beate Beyerle

